

## SICHERHEITSDATENBLATT

# Korrotec 66

Das Sicherheitsdatenblatt ist in Übereinstimmung mit Verordnung (EU) 2015/830 der Kommission vom 28. Mai 2015 zur Änderung der Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 des Europäischen Parlaments und des Rates zur Registrierung, Bewertung, Zulassung und Beschränkung chemischer Stoffe (REACH)

## ABSCHNITT 1: Bezeichnung des Stoffs beziehungsweise des Gemischs und des Unternehmens

### 1.1. Produktidentifikator

Produktname	KORROTEC 66
UFI	X991-J82E-K00F-C02A
Artikelnr.	90016

### 1.2. Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird

Verwendung des Stoffes bzw. der Zubereitung	Als ergänzender Korrosionsschutz geeignet, wo man einen trockenden Wachsfilm wünscht, z.B. für Motorhaube und Gepäckraumklappe. Sogar geeignet als Korrosionsschutz von Geräten, Werkzeug und Maschinen.
Relevante ermittelte Anwendungen	SU21 Verbraucherverwendungen Private Haushalte (=Allgemeinheit=Verbraucher) PC6 Fahrzeugpflegeprodukte*** PC14 Produkte zur Behandlung von Metalloberflächen, einschließlich Galvanisier- und Elektroplattierprodukten

### 1.3. Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt

<b>Produzent</b>	
Firmenname	CARLOFON GmbH
Postadresse	Grüninger Weg 32-34
Postleitzahl	D-35415
Ort	Pohlheim-Garbenteich
Land	Deutschland
Tel.	+49 (0) 6404 20516-0
Fax	+49 (0) 6404 20516-44
E-Mail	<a href="mailto:info@carlofon.de">info@carlofon.de</a>
Website	<a href="http://www.carlofon.de">www.carlofon.de</a>
Name der Kontaktperson	Karlheinz Prokop

## 1.4. Notrufnummer

Notfall-Rufnummer	Tel.: +49 228 19240 Giftnotruf Bonn
-------------------	--

## ABSCHNITT 2: Mögliche Gefahren

### 2.1 Einstufung des Stoffs oder Gemischs

Klassifikation gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP/GHS]	Flam Aerosol 1; H222 H229 Skin Sens. 1; H317 STOT SE3; H336 Aquatic Chronic 3; H412 EUH 066
Zusätzliche Informationen über die Einstufung	H- Sätze, und die Bedeutung der Gefahrenbezeichnung sind im Abschnitt 16 zur Kenntnis genommen.

### 2.2. Kennzeichnungselemente

#### Gefahrenpiktogramme (CLP)



Zusammensetzung auf dem Etikett	Kohlenwasserstoffe, C9-C10, n-Alkane, iso-Alkane, cyclische Verbindungen, < 2 % Aromaten 40 -45 %, Butane ~ 32 %, Propan ~ 8 %
Signalwort	Gefahr
Gefahrenhinweise	H222 Extrem entzündbares Aerosol. H317 Kann allergische Hautreaktionen verursachen. H229 Behälter steht unter Druck: Kann bei Erwärmung bersten. H336 Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen. H412 Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.
Sicherheitshinweise	P102 Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen. P210 Von Hitze, heißen Oberflächen, Funken, offenen Flammen sowie anderen Zündquellenarten fernhalten. Nicht rauchen. P211 Nicht gegen offene Flamme oder andere Zündquelle sprühen. P251 Behälter steht unter Druck: Nicht durchstechen oder verbrennen, auch nicht nach der Verwendung. P271 Nur im Freien oder in gut belüfteten Räumen verwenden. P273 Freisetzung in die Umwelt vermeiden. P280 Schutzhandschuhe tragen. P304+P340 BEI EINATMEN: Die Person an die frische Luft bringen und für ungehinderte Atmung sorgen. P410+P412 Vor Sonnenbestrahlung schützen und nicht Temperaturen von mehr als 50 °C aussetzen. P501 Inhalt/Behälter können in Übereinstimmung mit nationalen Vorschriften entsorgt werden.
Ergänzende Kennzeichnungsinformationen VOC	EUH066 Wiederholter Kontakt kann zu spröder oder rissiger Haut führen.  Produktunterkategorie: Speziallacke Relevante VOC-Grenzwerte: 840 g/l

Maximale VOC-Gehalt: 605,8 g/l

## 2.3. Sonstige Gefahren

Allgemeine Gefahrenbeschreibung	Hochentzündlich.
Sonstige Gefahren	Nicht relevant.

## ABSCHNITT 3: Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen

### 3.2. Gemische

Komponentenname	Ermittlung	Klassifizierung	Inhalt	Notizen
Kohlenwasserstoffe, C9-C10, n-Alkane, iso-Alkane, cyclische Verbindungen, < 2 % Aromaten	EG-Nr.: 927-241-2 REACH-Reg. Nr.: 01-2119471843-32	Flam. Liq. 3;H226 Asp. tox 1; H304 STOT SE3; H336 Aquatic Chronic 3; H412 EUH 066	40 -45 %	1
Kalzium-Sulfonate	CAS-Nr.: 61789-86-4 EG-Nr.: 263-093-9 REACH-Reg. Nr.: 01-2119488992-18-xxxx	Skin Sens. 1; H317	10 -15 %	1
Mikrokristallines wachs	CAS-Nr.: 63231-60-7 EG-Nr.: 264-038-1 REACH-Reg. Nr.: 01-2119495561-32-0006		2 -5 %	
Butane	CAS-Nr.: 106-97-8 EG-Nr.: 203-448-7 Index-Nr.: 601-004-00-0 REACH-Reg. Nr.: 01-2119474691-32-xxxx	Flam. Gas 1; H220 Press. Gas (Comp.)	~ 32 %	
Propan	CAS-Nr.: 74-98-6 EG-Nr.: 200-827-9 Index-Nr.: 601-003-00-5 REACH-Reg. Nr.: 01-2119486944-21-xxxx	Flam. Gas 1; H220 Press. Gas (Comp.)	~ 8 %	

<sup>1</sup>Stoff eingestuft als gesundheitsgefährdend oder umweltgefährlich

Bemerkung, Komponente	H-, R-Sätze, und die Bedeutung der Gefahrenbezeichnung sind im Abschnitt 16 zur Kenntnis genommen.
Angaben zu den Komponenten	Die Kennzeichnung einer Aspirationsgefahr (Asp. Tox. 1 H304) ist für Aerosolpackungen und Behälter mit versiegelter Sprühhvorrichtung nicht vorgeschrieben (Verordnung (EG) 1272/2008, Anhang 1, 1.3.3).

## ABSCHNITT 4: Erste-Hilfe-Maßnahmen

### 4.1. Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen

Allgemeines	Einem bewusstlosen Patienten nie Flüssigkeit oder Ähnliches durch den Mund geben. Den Patienten in geschlossene Seitenstellung legen. Bei andauernden Symptomen Arzt konsultieren.
Einatmen	Frische Luft und Ruhe.

Hautkontakt	Verunreinigte Kleidung ausziehen. Haut mit Seifenwasser abspülen.
Augenkontakt	Sofort und für die Dauer von mindestens 5 min mit Wasser ausspülen.
Verschlucken	KEINEN BRECHREIZ AUSLÖSEN!

## 4.2. Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen

Allgemeine Symptome und Wirkungen	Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.
-----------------------------------	--

## 4.3. Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung

Spezielle Angaben zu Gegenmitteln	Keine Information verfügbar.
-----------------------------------	------------------------------

# ABSCHNITT 5: Maßnahmen zur Brandbekämpfung

## 5.1. Löschmittel

Geeignete Löschmittel	Pulver, Schaum oder Kohlendioxid (CO <sub>2</sub> ).
Ungeeignete Löschmittel	Benutzen Sie keine Wasserstrahl.

## 5.2. Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren

Brand- und Explosionsgefahr	Hochentzündlich. Die Dämpfe können schon bei Temperaturen unter Raumtemperatur eine explosive Mischung mit Luft bilden. Ein Feuer bildet einen dichten, schwarzen Rauch. Wichtig: Sogar der geleerte Behälter stellt ein Brandrisiko dar.
-----------------------------	---

## 5.3. Hinweise für die Brandbekämpfung

Sonstige Angaben	Behälter in der Nähe des Feuers wird weggestellt und/oder mit Wasser abgekühlt.
------------------	---

# ABSCHNITT 6: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

## 6.1. Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren

Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen	Persönliche Schutzmittel, (siehe Abschnitt 8) können erforderlich sein.
-------------------------------------	---

## 6.2. Umweltschutzmaßnahmen

Umweltschutzmaßnahmen	Nicht in den Abfluss schütten. Einen Austritt in Gewässer verhindern. Bei grösserem Auslaufen Rettungsdienst aussuchen.
-----------------------	---

## 6.3. Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung

Reinigen	Mit absorbierendem, nicht brennbarem Material in einem geeigneten Behältnis aufnehmen. Mit Wasser reinigen.
----------	---

## 6.4. Verweis auf andere Abschnitte

Sonstige Anweisungen	Siehe Abschnitt 8 und Abschnitt 13.
----------------------	-------------------------------------

## ABSCHNITT 7: Handhabung und Lagerung

### 7.1. Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung

Handhabung	Für reichliche Durchlüftung sorgen. Kontakt mit Haut und Augen vermeiden. Darf nicht Temperaturen über +50°C ausgesetzt werden.
------------	---

### 7.2. Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten

Lagerung	Als feuergefährliches Material lagern. Kühl, trocken, in der dicht geschlossenen Originalverpackung lagern. Lagerdauer 24 Monate bei Handhabung laut den geltenden Vorschriften.
----------	--

### 7.3. Spezifische Endanwendungen

Besondere Verwendung(en)	Siehe Abschnitt 1.2.
--------------------------	----------------------

## ABSCHNITT 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen

### 8.1. Zu überwachende Parameter

Komponentenname	Ermittlung	Grenzwerte	TWA-Jahr
Kohlenwasserstoffe, C9-C10, n-Alkane, iso-Alkane, cyclische Verbindungen, < 2 % Aromaten		Grenzwert (8 h) : 50 ppm Grenzwert (8 h) : 300 <b>Exposure Limit Letter</b> Buchstabencode: mg/m <sup>3</sup> <b>Grenzwert (kurzzeitig)</b> Wert: 100 ppm <b>Grenzwert (kurzzeitig)</b> Wert: 600 mg/m <sup>3</sup>	TWA-Jahr: 2011
Butane	CAS-Nr.: 106-97-8	Grenzwert (8 h) : 1450 mg/ m <sup>3</sup> Grenzwert (8 h) : 600 ppm <b>Grenzwert (kurzzeitig)</b> Wert: 1810 mg/m <sup>3</sup> <b>Grenzwert (kurzzeitig)</b> Wert: 750 ppm	

### DNEL / PNEC

Zusammenfassung der Maßnahmen zum Risikomanagement, Mensch	Keine spezifischen Daten.
Zusammenfassung der Maßnahmen zum Risikomanagement, Umwelt	Keine spezifischen Daten.

### 8.2. Begrenzung und Überwachung der Exposition

## Sicherheitszeichen



### Vorsichtsmaßnahmen zur Vermeidung der Exposition

Angemessene technische Kontrollen

RAUCHEN IM ARBEITSBEREICH IST VERBOTEN! Die Möglichkeit eines Augenspülgerätes soll auf dem Arbeitsplatz vorkommen. Alle Zündquellen entfernen. Entstehen von Funken auf Grund statischer Elektrizität soll verhindert werden. Für gute Raumlüftung sorgen.

### Augen- / Gesichtsschutz

Geeigneter Augenschutz

Stets einen Augenschutz tragen, wenn ein Risiko für Direktkontakt oder Spritzer vorliegt.

### Handschutz

Haut- / Handschutz, kurzfristiger Kontakt

Stets Schutzhandschuhe tragen, wenn ein Risiko für Direktkontakt oder Spritzer vorliegt.

Geeignetes Material

NBR (Nitrilkautschuk).

Durchbruchzeit

Wert: > 480 Minute(n)

Bemerkungen: Sicherstellen, dass Handschuhe unversehrt (ohne Risse und Löcher) sind.

Dicke des Handschuhmaterials

Wert:  $\geq 0,38$  mm

### Hautschutz

Hinweise zum Hautschutz

Die Schutzkleidung tragen, wenn das Risiko für den direkten Kontakt oder das Epritzen besteht.

### Atemschutz

Atemschutz ist erforderlich bei

Bei unzureichender Belüftung Atemschutz tragen.

Empfohlene Atemschutz-Artikel

Art des Filtergeräts: Atemschutz mit Filter A (braun).

## ABSCHNITT 9: Physikalische und chemische Eigenschaften

### 9.1. Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

Physikalischer Zustand

Aerosol

Farbe

Durchsichtig.

Geruch

Lösungsmittel.

Geruchsgrenze

Bemerkungen: Keine spezifischen Daten.

pH

Bemerkungen: Unzutreffend.

Schmelzpunkt / Schmelzbereich

Bemerkungen: Keine spezifischen Daten.

Flammpunkt

Wert:  $< 0$  °C

Dampfdruck	Bemerkungen: Keine spezifischen Daten.
Dichte	Wert: ~ 700 kg/m <sup>3</sup> Temperatur: 20 °C
Löslichkeit	Bemerkungen: Löslich in Organische Lösungsmittel.
Verteilungskoeffizient: n-Octanol/ Wasser	Bemerkungen: Keine spezifischen Daten.
Zündtemperatur	Wert: > 200 °C

## 9.2. Sonstige Angaben

### Sonstige physikalischen und chemischen Eigenschaften

Bemerkungen	Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.
-------------	--

## ABSCHNITT 10: Stabilität und Reaktivität

### 10.1. Reaktivität

Reaktivität	Nicht Temperaturen von mehr als 50 °C aussetzen.
-------------	--

### 10.2. Chemische Stabilität

Stabilität	Stabil bei normalem Umgang
------------	----------------------------

### 10.3. Möglichkeit gefährlicher Reaktionen

Möglichkeit gefährlicher Reaktionen	Keine spezifischen Daten.
--	---------------------------

### 10.4. Zu vermeidende Bedingungen

Zu vermeidende Bedingungen	Keine spezifischen Daten.
----------------------------	---------------------------

### 10.5. Unverträgliche Materialien

Zu vermeidende Stoffe	Keine Information verfügbar.
-----------------------	------------------------------

### 10.6. Gefährliche Zersetzungsprodukte

Gefährliche Zersetzungsprodukte	Unter normalen Lagerungsverhältnissen ist die Bildung von Abbau-Produkten nicht zu erwarten. Bei Brand können Kohleoxide und Kohlenwassertstoffe entstehen.
---------------------------------	---

## ABSCHNITT 11: Toxikologische Angaben

### 11.1. Angaben zu toxikologischen Wirkungen

Komponente	Kohlenwasserstoffe, C9-C10, n-Alkane, iso-Alkane, cyclische Verbindungen, < 2 % Aromaten
Akute Toxizität	<b>Art der Toxizität:</b> Akut <b>Wirkung getestet:</b> LD50 <b>Expositionsweg:</b> Oral

**Wert:** > 5000 mg/kg  
**Versuchstierarten:** Ratte

**Art der Toxizität:** Akut  
**Wirkung getestet:** LD50  
**Expositionsweg:** Dermal  
**Wert:** > 5000 mg/kg  
**Versuchstierarten:** Kaninchen

**Art der Toxizität:** Akut  
**Wirkung getestet:** LC50  
**Expositionsweg:** Einatmen.  
**Dauer:** 4h  
**Wert:** > 5000 mg/m<sup>3</sup>  
**Versuchstierarten:** Ratte

### Sonstige Information zur Gesundheitsgefährdung

Akute Toxizität, Erfahrungen beim Menschen	Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.
Hautverätzung/-irritation, Erfahrung mit Menschen	Kann allergische Hautreaktionen verursachen.
Augenschädigung oder Augenreizung, Erfahrungen beim Menschen	Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.
Allgemeine Sensibilisierung der Atemwege oder der Haut	Kann allergische Hautreaktionen verursachen.
Allgemeines	Lösungsmitteldämpfe können vom Produkt verdunsten. Untenstehende Symptomen gelten für die eingehenden Lösungsmittel.
Einatmen	Das Einatmen von Dämpfen mit einer hohen Konzentration kann zu Kopfschmerzen, Schwindelgefühl, Müdigkeit, Übelkeit und Erbrechen führen.
Hautkontakt	Hautkontakt wirkt entfettend, welches zu erröten, Rissen in der Haut, und bei andauerndem oder wiederholten Konakt, Reizung führen kann.
Augenkontakt	Spritzer in den Augen führen zu einem starken Brennen. Dämpfe wirken reizend.
Beurteilung der Keimzellenmutagenität, Klassifizierung	Keine bekannte mutagene Eigenschaften.
Karzinogenität, weitere Informationen	Es besteht keine Gefahr.
Reproduktionstoxizität	Es besteht keine Gefahr.
Spezifische Zielorgan-Toxizität (Einmalige Exposition), Erfahrung mit Menschen	Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.
Spezifische Zielorgan-Toxizität (wiederholte Exposition), Erfahrung mit Menschen	Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.
Aspirationsgefahr, Anmerkungen	Nicht klassifiziert.

## ABSCHNITT 12: Umweltbezogene Angaben



## 12.1. Toxizität

Komponente	Kohlenwasserstoffe, C9-C10, n-Alkane, iso-Alkane, cyclische Verbindungen, < 2 % Aromaten
Wassertoxizität, Fische	<b>Wert:</b> 10 - 30 mg/L <b>Prüfdauer:</b> 96h <b>Methode:</b> LL50
Komponente	Kohlenwasserstoffe, C9-C10, n-Alkane, iso-Alkane, cyclische Verbindungen, < 2 % Aromaten
Wassertoxizität, Algen	<b>Wert:</b> > 1000 mg/L <b>Prüfdauer:</b> 72h <b>Methode:</b> EL50
Komponente	Kohlenwasserstoffe, C9-C10, n-Alkane, iso-Alkane, cyclische Verbindungen, < 2 % Aromaten
Wassertoxizität, Krustentiere	<b>Wert:</b> 22 - 46 mg/L <b>Prüfdauer:</b> 48h <b>Methode:</b> EL50
Ökotoxikologie	Kann in Gewässern längerfristig schädliche Wirkung haben.

## 12.2. Persistenz und Abbaubarkeit

Persistenz und Abbaubarkeit Beschreibung/Bewertung	Biologisch nicht leicht abbaubar.
---	-----------------------------------

## 12.3. Bioakkumulationspotenzial

Bioakkumulation, Anmerkungen	Keine Information verfügbar.
------------------------------	------------------------------

## 12.4. Mobilität im Boden

Fließvermögen	Keine Information verfügbar.
---------------	------------------------------

## 12.5. Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung

Ergebnisse der PBT- und vPvB-Bewertung	Das Produkt enthält keine PBT- oder vPvB-Substanzen.
--	--

## 12.6. Andere schädliche Wirkungen

Zusätzliche Angaben zur Ökologie	Schädliche Langzeitauswirkungen auf Wasserorganismen stehen nicht zu erwarten.
----------------------------------	--

# ABSCHNITT 13: Hinweise zur Entsorgung

## 13.1. Verfahren der Abfallbehandlung

Geeignete Entsorgungsmethoden für die Chemikalie	Das Produkt sollte als gefährlicher Abfall behandelt werden. Entsprechend den lokalen behördlichen Bestimmungen vernichten.
Geeignete Entsorgungsmethoden für die verunreinigte Verpackung	Nicht völlig leere Verpackung kann Reste von Gefahrenstoffen enthalten und sollte daher als Sondermüll gemäß.
EWC-Abfallcode/EAK-Nummer	EWC-Abfallcode/EAK-Nummer: 14 06 03 andere Lösemittel und

EWC Verpackung	Lösemittelgemische Als gefährlicher Abfall eingestuft: Ja
Sonstige Angaben	Als gefährlicher Abfall eingestuft: Ja  Der EWC-Code stellt lediglich einen Vorschlag dar, der Endverbraucher wählt einen.

## ABSCHNITT 14: Angaben zum Transport

Gefahrgut	Ja
-----------	----

### 14.1. UN-Nummer

ADR/RID/ADN	1950
IMDG	1950
ICAO/IATA	1950

### 14.2. Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung

Proper Shipping Name English ADR/RID/ADN	AEROSOLS
ADR/RID/ADN	DRUCKGASPACKUNGEN
IMDG	AEROSOLS
ICAO/IATA	AEROSOLS, FLAMMABLE

### 14.3. Transportgefahrenklassen

ADR/RID/ADN	2.1
Klassifizierungscode ADR/RID/ ADN	5F
IMDG	2.1
ICAO/IATA	2.1

### 14.4. Verpackungsgruppe

Bemerkungen	Nicht relevant.
-------------	-----------------

### 14.5. Umweltgefahren

ADR/RID/ADN	Ja
-------------	----

### 14.6. Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender

Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender	Nein
---	------

### 14.7. Massengutbeförderung auf dem Seeweg gemäß IMO-Instrumenten

Produktname	AEROSOLS, FLAMMABLE
-------------	---------------------

### Sonstige zutreffende Hinweise

Gefahrgutetikette ADR/RID/ADN	2.1
Gefahrgutkennzeichnung IMDG	2.1
Gefahrgutkennzeichnung ICAO/IATA	2.1

### ADR/RID Weitere Informationen

Tunnelbeschränkungscode	D
Transportkategorie	2

### IMDG Weitere Informationen

EmS	F-D, S-U
-----	----------

## ABSCHNITT 15: Rechtsvorschriften

### 15.1. Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch

EWG-Verordnung	2006/121/2006
Biozide	Nein
Nanomaterialien	Nein
Referenzen (Gesetze/Vorschriften)	Das Produkt muss gemäß EWG-Richtlinie oder nationalen Gesetzen gekennzeichnet werden.
Gesetze und Verordnungen	Verordnungsnr. (EU) 2015/830 Verordnungsnr. (EU) 1272/2008

### 15.2. Stoffsicherheitsbeurteilung

Stoffsicherheitsbeurteilung ist durchgeführt	Nein
--	------

## ABSCHNITT 16: Sonstige Angaben

Hinweis des Lieferanten	Diese Anweisungen und Informationen sind unverbindlich und dienen als Produktnutzungshinweise für den Verbraucher.
Liste der relevanten H-Phrasen (Abschnitt 2 und 3).	EUH 066 Wiederholter Kontakt kann zu spröder oder rissiger Haut führen. H220 Extrem entzündbares Gas. H222 Extrem entzündbares Aerosol. H226 Flüssigkeit und Dampf entzündbar. H229 Behälter steht unter Druck: Kann bei Erwärmung bersten. H304 Kann bei Verschlucken und Eindringen in die Atemwege tödlich sein. H317 Kann allergische Hautreaktionen verursachen. H336 Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen. H412 Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.
Klassifikation gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP/GHS]	Aerosol 1; H222; ; EUH 066; Skin Sens. 1; H317; STOT SE3; H336; Aquatic Chronic 3; H412; ; H229;
Version	1